

Fortschreibung „Nürnberg steigt auf“

Ergebnisse Handlungsfeld INFRASTRUKTUR und Entwurf Handlungsfeld KOMMUNIKATION

Runder Tisch Radverkehr

20. April 2021

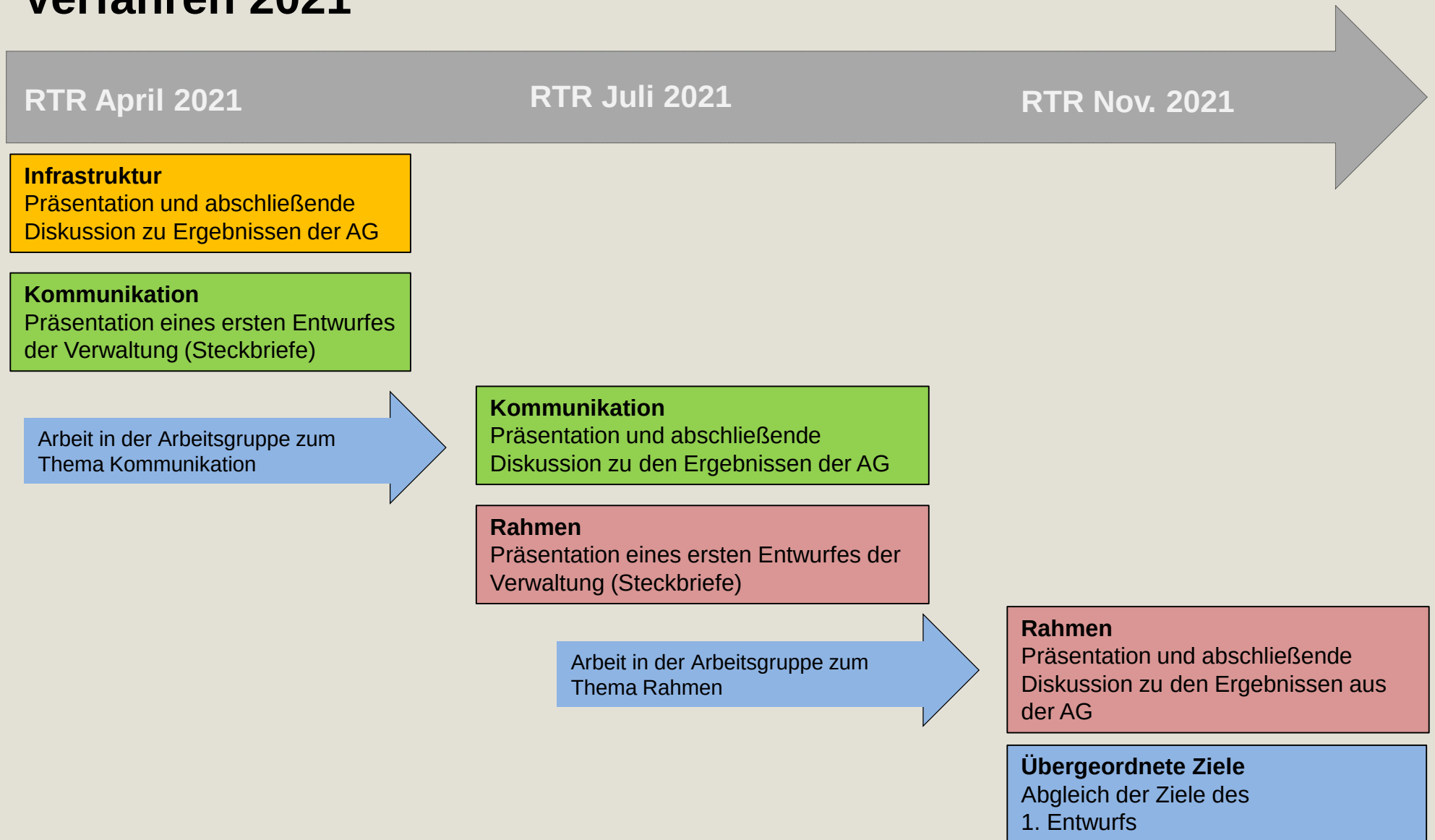
Fortschreibung „Nürnberg steigt auf“

Inhalt

- Verfahren Fortschreibung
- Ergebnisse aus der AG Infrastruktur
=> Diskussion
- Entwurf Handlungsfeld Kommunikation
- Weiteres Vorgehen

Fortschreibung „Nürnberg steigt auf“

Verfahren 2021



Ergebnisse INFRASTRUKTUR

Handlungsfelder

Infrastruktur

Themen:

- Radvorrangrouten
- Radschnellverbindungen
- Fahrradstraßen
- Radabstellanlagen
- Bike & Ride
- Einbahnstraßen
- Wegweisung
- Unterhalt / Winterdienst
- Baustellenmanagement
- Roteinfärbung im Bestand und mit Verbreiterung
- Lückenschlüsse im Radwegenetz
- Übergeordnete Freiraumverbindungen
- LSA-Koordinierung
- Brücken und Unterführungen

Kommunikation

Themen:

- Öffentlichkeitsarbeit
 - Kampagnen / Aktionen
 - Service
 - Information
 - Fahrsicherheitstraining
 - etc.
- 1. Arbeitsgruppe**
17. Dezember 2020
- 2. Arbeitsgruppe**
28. Januar 2021
- 3. Arbeitsgruppe**
04. März 2021
- 4. Arbeitsgruppe**
25. März 2021

Rahmen

Themen:

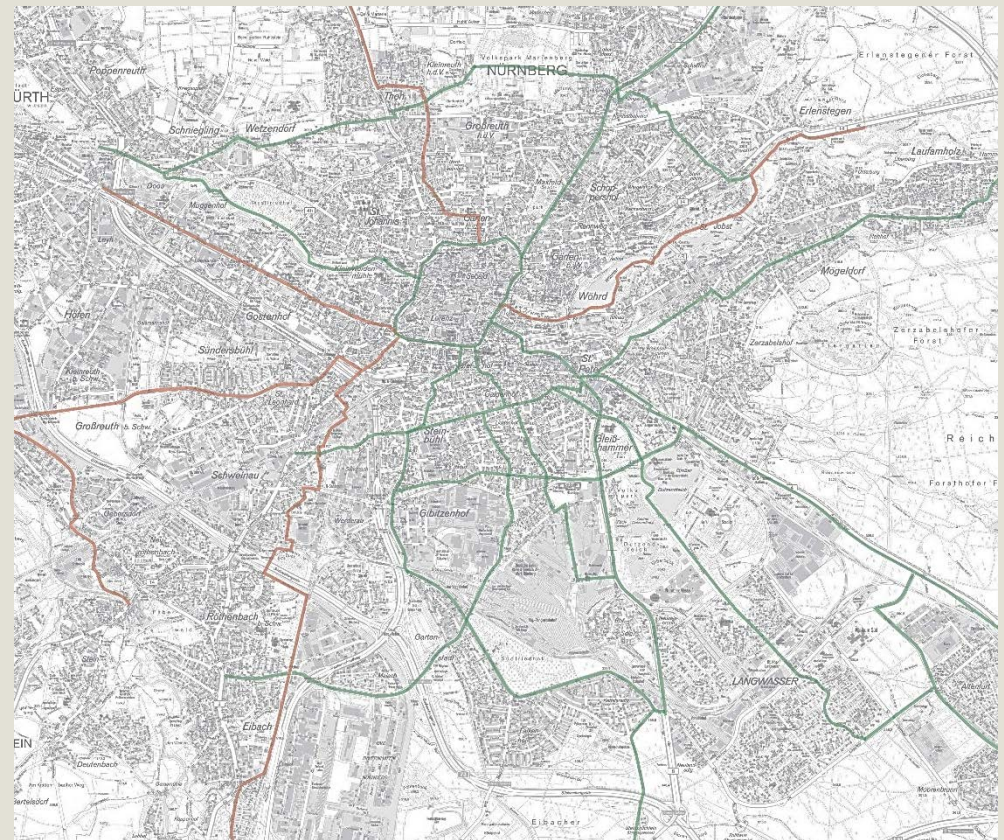
- Modal Split
- Personal
- Finanzen
- Zusammenarbeit
- Verkehrssicherheitsarbeit
- Überwachung
- Multimodalität
- Fahrradmitnahme
- Mobilitäts-App
- Mobilitätserziehung
- etc.

Steckbriefmuster

Fahrradstraßen
Beschreibung <i>Text</i>
Ausgangssituation <i>Text</i>
Umsetzung <i>Zielhorizont 2023:</i> ▪ kurzfristig <i>Zielhorizont 2026:</i> ▪ mittelfristig <i>Zielhorizont 2030:</i> ▪ langfristig
Herausforderungen <i>Text</i>
Beteiligte ▪ Konzeption und Planung: ▪ Umsetzung
Kosten <i>Text</i>

Radvorrangrouten

- 19 Radvorrangrouten, 135 km Länge, Rückgrat der städtischen Radinfrastruktur
- Mobilitätsbeschluss: Umsetzung 10 km /Jahr
- Externe Vergabe – Bestandsanalyse – Aufstellung Arbeitsprogramm
- Zielhorizont 2030: Das definierte RVR-Netz ist bis 2030 vollständig umgesetzt
- Anpassung der Prioritätenliste und der Bauprogramme
- Auch das übrige Radwegenetz soll berücksichtigt werden, aber RVR haben hohe Priorität
- Herausforderungen: gerechte Flächenaufteilung und Einigung mit den Naturschutzbelangen
- Zusätzliche personelle und finanzielle Kapazitäten erforderlich



Ausschnitt Übersichtsplan Radvorrangroutennetz 2020

Radschnellverbindungen

- Teil des Radvorrangroutennetzes mit nochmals herausragender Bedeutung
- Zielhorizont 2030: RSV Nürnberg - Erlangen, Nürnberg - Zirndorf und Nürnberg - Schwabach sind vollständig umgesetzt
- Mobilitätsbeschluss: Alle verkehrswirksamen Abschnitte der RSV werden bis 2030 auf Nürnberger Stadtgebiet hergestellt
- Herausforderungen: Hohe Anforderungen an die Qualitätsstandards treffen im dicht bebauten Stadtgebiet auf vielfältige Nutzungen, Flächenaufteilung, Auseinandersetzung mit Naturschutz
- Zusätzliche personelle und finanzielle Kapazitäten erforderlich



Gemeinsamer Geh-/Radweg Pegnitztal Ost März 2021

Ergebnisse INFRASTRUKTUR

Fahrradstraßen

- Beschluss 1. Stufe Gesamtkonzept für Fahrradstraßen Juni 2018
- Vollständige Umsetzung der 1. Stufe bis 2023
- Mobilitätsbeschluss: 10 km Fahrradstraßen / Jahr
- Geplante Evaluation der ersten Fahrradstraßen coronabedingt nur eingeschränkt möglich
- Beschluss 2. Stufe noch in 2021 geplant, fortlaufende Umsetzung
- Noch mehr Fokus auf Netzgedanken
- Wichtiges Thema: Durchgangsverkehr oder überhöhte Geschwindigkeiten verhindern, nötigenfalls mit Änderungen des Verkehrssystems oder baulichen Maßnahmen, nur Anlieger frei?
- Mehr begleitende Öffentlichkeitsarbeit (Plakate)



Fahrradstraße Wilhelm Spaeth-Straße Mai 2020

Ergebnisse INFRASTRUKTUR

Abstellanlagen mit Schwerpunkt „Radständer für die Stadtteile“

- Mobilitätsbeschluss: 1.000 neue Abstellanlagen pro Jahr
- Zielsetzung bis 2030: ein Stadtteilprojekt / Jahr
- Seit 2016 fünf Gebiete mit 2.300 neue Abstellplätzen für 4.600 Räder, zusätzlich rd. 200 Abstellanlage /Jahr
- Onlinebeteiligung Projekt Gostenhof startet am 3. Mai
- Abfrage Bedarf für Lastenräder über Onlinebeteiligung
- Prüfung der Errichtung eines weiteren Fahrradparkhauses bzw. Abstellmöglichkeiten in bestehenden Kfz-Parkhäusern
- Erweiterung des SÖR-Mängelmelders um die Möglichkeit, Schrottfahrräder zu melden
- Einrichtung von E-Bike-Lademöglichkeiten
- Herausforderung: Ausreichende personelle Kapazitäten für den Aufbau der Radständer, Standortsuche, Aspekte des Denkmalschutzes und der Stadtgestaltung



RELAXT PARKEN.

**NEUE RADSTÄNDER
FÜR GOSTENHOF UND ROSENAU**

 **Nürnberg**
steigt auf.

 Zeigen Sie uns wo!
Jetzt abstimmen:
onlinebeteiligung.nuernberg.de

Bike&Ride

- Fahrrad als wichtiges Verkehrsmittel im intermodalen und multimodalen Verkehr
- Verknüpfung ÖPNV-Rad: Fahrradmitnahme (außer in S-Bahnen rund um die Uhr möglich), Mietradsystem VAG_Rad, Bike&Ride
- Bestandserfassung und Auslastung der Radabstellanlagen an S-Bahnstationen und ÖPNV-Haltestellen
- Ziel 2030: Erarbeitung und Umsetzung eines Bike&Ride-Konzeptes (AfV April 2021)
- Herausforderungen: Flächenverfügbarkeit, für die Bereitstellung von Sammelgaragen oder Boxen müssen ein Betreiberkonzept erarbeitet und die Unterhaltskosten geklärt werden.



Fahrradspeichen am Nelson-Mandela-Patz



Bike&Ride an der S-Bahnstation Laufamholz

Öffnung von Einbahnstraßen für den Radverkehr entgegen der Fahrtrichtung

- Nürnberg zählt zu den ersten Städten Deutschlands, die dies Ende der 1990er versuchsweise realisiert haben
- Seitdem kontinuierliche Öffnung weiterer Einbahnstraßen
- Stand 2020: 170 Einbahnstraßen sind geöffnet
- Ziel bis 2030: Öffnung aller Einbahnstraßen, die in Frage kommen



Für den Radverkehr geöffnete Einbahnstraße Lobsingerstraße März 2021

Wegweisung / beschilderte Radrouten

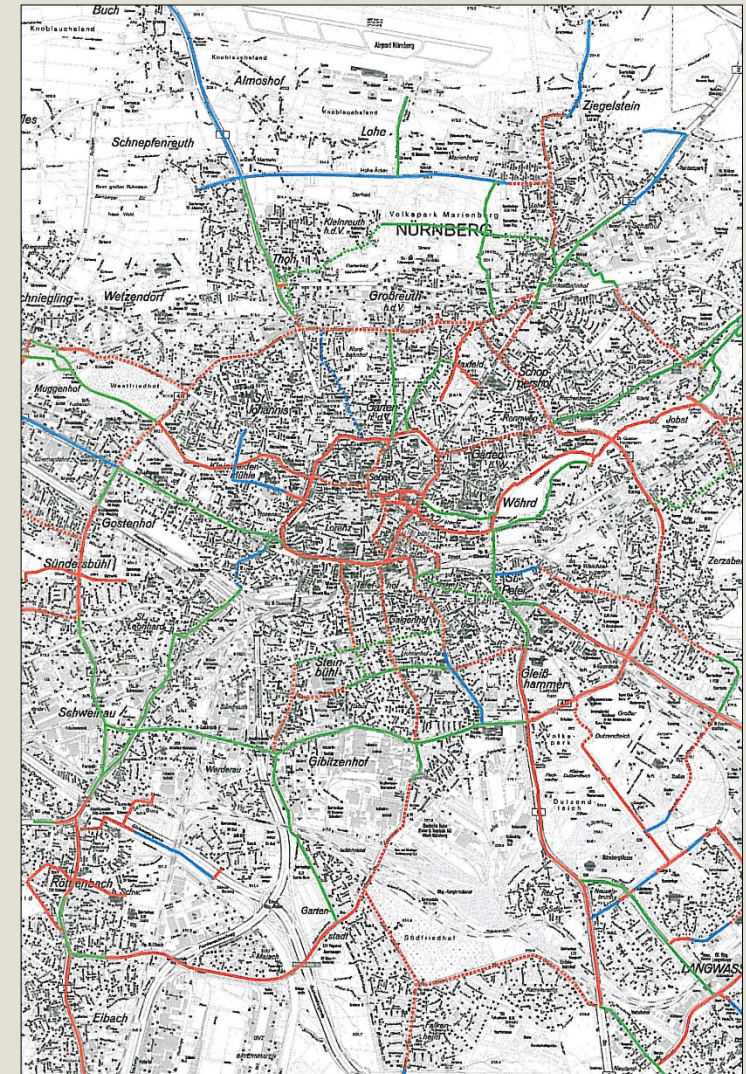
- Eine leicht verständliche Wegweisung ist wesentlicher Bestandteil eines leistungsfähigen Radnetzes
- 14 beschilderte Radrouten mit Gesamtlänge 190 km sind Teil eines rd. 285 km umfassenden Radroutenkonzeptes
- Routen für Alltags- und Freizeitverkehr, Einbindung überregionaler Fernwege
- Bundesweit einheitliche Systematik der Fahrradwegweisung (Empfehlungen der FGSV)
- Mobilitätsbeschluss: durchgängige, verständliche und gut sichtbare Wegweisung der Radvorrangrouten, Umsetzung des 2006 beschlossenen Radroutenplanes
- Ziel 2030: Konzeptionelle Überarbeitung und Ergänzung der Wegweisung entlang der Radvorrangrouten (Vergabe) sowie fortlaufend Aktualisierung, Erweiterung und Pflege der vorhandenen Routen



Ergebnisse INFRASTRUKTUR

Baulicher Unterhalt, Reinigung und Winterdienst auf Radwegen

- Sichere und komfortable Radinfrastruktur muss ganzjährig zur Verfügung stehen
- Ziele Unterhalt: Zustandserfassung der Radwege (GIS), Erstellung eines Unterhalts- und Sanierungsprogramms, Erstellung eines Markierungsprogramms (Rotmarkierung), Definition von baulichen Standards für Radwege
⇒ bis 2030: Umsetzung der Programme auf Basis der Standards
- Ziel Reinigung: Erfassung Reinigungsbedarf, Definition Reinigungsprogramm und Standards für Radwege
⇒ bis 2030: Umsetzung der Programme auf Basis der Standards
- Ziel Winterdienst: Zulassung von Sole auf befestigten Radwegen, Überarbeitung Winterdienstplan (durchgängige Wege), sukzessive Erweiterung der Priorität 1 für Radvorrangrouten
⇒ Bis 2030: Radvorrangroutennetz vollständig in Prio1 geräumt
- Herausforderung: Die Kapazitäten (sowohl personell, finanziell als auch technisch) für eine ausreichende Sicherung, Reinigung und den Erhalt der Radinfrastruktur müssen erhöht werden.



Ausschnitt Radwegenetzplan Winterdienst

Führung des Radverkehrs in Baustellen

- Sicherheit und Leichtigkeit für Verkehrsteilnehmende möglichst hoch zu halten ist oberstes Ziel
- Für Radverkehr heißt das, Alternativen zu schaffen, die den Radverkehr möglichst wenig einschränken und dennoch eine hohe Sicherheit gewährleisten.
- Beschwerden oder Verbesserungsvorschläge können u.a. über den Mängelmelder bei SÖR gemeldet werden
- Mobilitätsbeschluss: verstärkt die Sicherheit und Leichtigkeit des Radverkehrs berücksichtigen, attraktive Alternativrouten geschaffen, Empfehlungen der AGFK Bayern konsequent einhalten, Umweg sollen möglichst kurz sein...
- Ziel 2030: Einbindung ADFC bei herausragenden Baumaßnahmen, Anwendung der AGFK-Leitfäden, Bewerben der Leitfäden bei Vorhabensträgern, bessere Bekanntmachung des Mängelmelders



Plakataktion SÖR im Zuge der Umbaumaßnahmen am Bahnhofplatz 2017

Roteinfärbungen von Radstreifen im Bestand und mit Verbreiterung

- „Roter Teppich“ für Radfahrende
- Bessere Wahrnehmung der Infrastruktur, mehr Sicherheit für Radfahrende
- Erkenntnisse aus Verbreiterung Radstreifen
Gibitzenhofstraße: Kfz-Fahrbahnbreite max. 4,00 m, um gefährliche Überholmanöver zu unterbinden.
- Mobilitätsbeschluss und Ziel 2030: sukzessive Roteinfärbung aller Radstreifen im Bestand (ggf. mit Verbreiterung und Sicherheitstrennstreifen)
- Herausforderung: Die notwendige Fläche für sog. „Sicherheitstrennstreifen“ ist nicht immer verfügbar, manchen Roteinfärbungen müssen zunächst zurückgestellt werden wegen anstehender Planungen, Sanierungsbedarf etc.



Radstreifen Thumenberger Weg, nachträglich rot eingefärbt



Verbreiterter Radstreifen Gibitzenhofstraße

Sachstand Rotmarkierung

- ❖ **Sukzessive Rotmarkierung aller bestehenden Radfahrstreifen (AfV 16.10.2016)**
- ❖ **Verbreiterung und Rotmarkierung folgender Strecken (AfV 19.09.2019):**
 - Julius-Loßmann-Straße mit Trierer Straße
-> voraussichtlich 2022
 - Pillenreuther Straße -> Umsetzung 2021
 - Gibitzenhofstraße -> Umsetzung 2019
 - Allersberger Straße -> ein Überprüfung durch Vpl hat ergeben, dass eine Verbreiterung aufgrund des Lichtraumprofils der Straßenbahn problematisch sein könnte – eventuell Rotmarkierung in Bestand
- ❖ **Jährlich 500.000 €**

Rotmarkierungsprogramm 2019

Rotmarkierungen 2019			
Straßenabschnitt	von	bis	Ausbaulänge in Meter
Äußere Bayreuther Straße	Schoppershofstraße	Leipziger Platz	810
	Creussner Straße	Virchowstraße	740
	Bessemerstraße	Ziegelsteinstraße	335
	Ziegelsteinstraße	Kilianstraße	355
Katzwanger Straße	Nerzstraße	Unterführung	1.140
	Unterführung	Nerzstraße	1.120
Pfälzerstraße	Gibitzenhofstraße	Markgrafenstraße	620
	Gugelstraße	Gibitzenhofstraße	620
Thumenberger Weg	Oedenberger Straße	Erlenstegenstraße	880
	Erlenstegenstraße	Oedenberger Straße	880
Willstraße	Bärenschanzstraße	Reutersbrunnenstraße	170
	Reutersbrunnenstraße	südl. Bärenschanzstraße	200
	Reutersbrunnenstraße	Brückenstraße	200
	Brückenstraße	Reutersbrunnenstraße	200
Wallensteinstraße	Rothenburger Straße	Tillystraße	750
	Von-der-Tann-Straße	Rothenburger Straße	750
			9.770
<u>Finanzierung aus dem Radwegeetat</u>			
Verbreiterung von Radfahrstreifen in der Gibitzenhofstraße	Nopitschstraße	ggü. Brehmstraße	870
	Brehmstraße	Nopitschstraße	860
	Leibnizstraße	Brehmstraße	180

Rotmarkierungen 2020

Rotmarkierungen 2020			
Straßenabschnitt	von	bis	Ausbaulänge in m
Gleißbühlstraße	Marienstraße	Blumenstraße	130
	Bahnhofstraße	Marienstraße	190
	Blumenstraße	Prinzregentenufer	320
Ostendstraße	Tullnaustraße	Chreruskerstraße	1.220
	Marthastraße	Norikerstraße	800
Höfener Spange	Leyher Straße	Virnsberger Straße	570
	Virnsberger Straße	Leyer Straße	570
Leyher Straße	Seebacher Straße	Neustädter Straße	1.150
	Neustädter Straße	Dottenheimer Straße	1.190
	Höfener Spange	Sigmundstraße	370
	Sigmundstraße	Höfener Straße	350
Virnsberger Straße	Sigmundstraße	Magazinstraße	640
	Magazinstraße	Sigmundstraße	640
Brettergartenstraße	Hs.Nr. 13	Schnieglinger Straße	170
	Dorfäckerstraße	Hs. Nr. 11	75
			8.385

Rotmarkierungen 2021 (vorläufig)

Rotmarkierungen 2021 (vorläufig)			
Straßenabschnitt	von	bis	Ausbaulänge in m
Dürrenhofstraße	Kressengartenstraße	Bahnhofstraße	95
	Bahnhofstraße	Kressengartenstraße	140
Eichendorffstraße	Mörikestraße	Stadenstraße	380
Gudrunstraße	Schönweißstraße	Kleestraße	90
Kirchenweg	Zulauf Friedrich-Ebert-Platz		20
Kleinreuther Weg	Von-Oelhafen-Straße	Kilianstraße	60
Kressengartenstraße	Dürrenhofstraße	Tullnaustraße	455
Kressengartenstraße	Norikerstraße	Wöhrder Talübergang	470
Leipziger Platz	Mommsenstraße	Eichendorffstraße	90
Marienbergstraße	Hugo Junkers Straße	Hugo Junkers Straße (420m westl.)	420
Rollnerstraße	Avenariusstraße	Nordring	100
Rothenburger Straße	Schweinauer Straße	Bertha-von-Suttner-Straße	400
	Bertha-von-Suttner-Straße	Schweinauer Straße	400
Zerzabelshofstr	Komotauer Straße (Insel)	Schöpfstraße	110
			3.230
<u>Finanzierung aus dem Radwegeetat</u>			
Pillenreuther Straße	Frankenstraße	Ritter-v.-Schuh-Platz (Nord)	1020
	Ritter-v.-Schuh-Platz	Frankenstraße	1020

Ausblick

Weitere Maßnahmen werden zunächst zurückgestellt.

Gründe hierfür sind:

- Neuplanungen / Planungsbedarf; die Rotmarkierung wird dann im Zuge der Neubaumaßnahmen erfolgen
- Sanierungsbedarf; auf einigen Strecken muss die Decke vor den Aufbringen der Rotmarkierung saniert werden. Die Rotmarkierung erfolgt hier ebenfalls im Rahmen bzw. im Nachgang der Baumaßnahmen
- Öffentliche und private Baumaßnahmen im Umfeld – die Rotmarkierung ist hier oft nicht sinnvoll – Markierung nach Abschluss der Baumaßnahmen

Hierzu erfolgt eine regelmäßige Abstimmung zwischen SÖR und Vpl, damit auch diese Strecken sukzessive abgearbeitet werden können.

Ergebnisse INFRASTRUKTUR

Radwegeplanungs- und Bauprogramm mit Schwerpunkt Lückenschlüsse im Radwegenetz

- Mit dem Radwegeplanungs- und Bauprogramm werden u.a. Maßnahmen zur Schließung von Lücken im Radwegenetz zur Umsetzung gebracht => wichtiger Baustein zur Radverkehrsförderung
- Zusammengefasst werden hier: Prioritätenliste, Fahrradstraßenkonzept, zukünftiges Arbeitsprogramm RVR, Rotmarkierung mit Verbreiterung, Lückenschlüsse im Radwegenetzplan, Radschnellverbindungen ...
- Basis aller Konzepte und Planungen ist der Radwegenetzplan (Beschluss 2007)
- Ziel 2030: siehe Steckbriefe RSV, RVR, Fahrradstraßen etc.
- Mobilitätsbeschluss: Alle im Radwegenetzplan 2007 vorgesehenen und noch fehlenden Radwege an Hauptverkehrsstraßen jenseits des Radvorrangroutennetzes sollen ab sofort überprüft und in den wesentlichen Abschnitten verkehrswirksam bis 2033 geschaffen werden
- Herausforderungen: Diskussion um die Verteilung der Flächen, personelle und finanzielle Kapazitäten



Übergeordnete Freiraumverbindungen

- Sie sind eine Kombination aus wichtigen Gehwegen, Radwegen und verkehrsberuhigten Bereichen, die durch Grünanlagen und durch oder entlang möglichst wenig befahrene Straßen abseits des Hauptverkehrs geführt werden
- In Abschnitten identisch mit dem Radwegenetz
- Umsetzung ist eine Langzeitaufgabe: AG Masterplan Freiraum arbeitet seit 2018 mit Fokus auf „Grüne Wege“ an der Umsetzung
- Ziel 2030: Konzeption und Umsetzung der ÜF zum Faberwald, Verbindung über den ehemaligen Nordbahnhof nach Norden, Entwicklungsgebiete Bruneckerareal und Tiefes Feld, Verbindung Ringbahn Erlenstegen
- Herausforderung: Nutzerkonflikte zwischen Radverkehr und Fußverkehr sowie Interessenskonflikte zwischen Belangen der Radwegeförderung und des Naturschutzes



Alte Allee Januar 2021



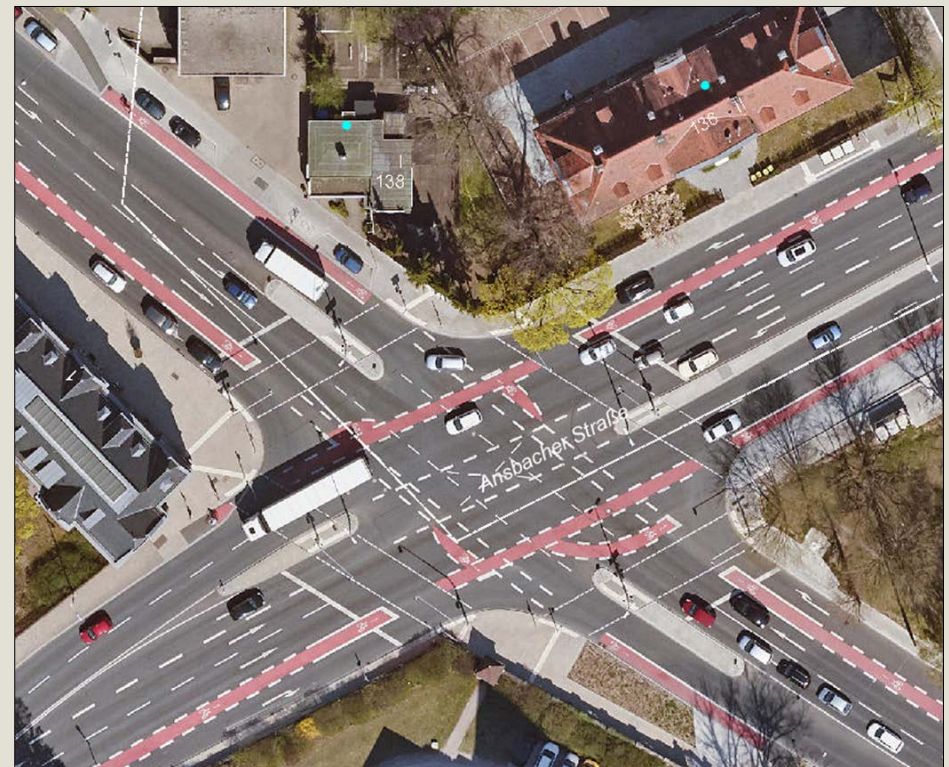
Martin-Bäcker-Weg März 2021

Ergebnisse INFRASTRUKTUR

NEU!

Berücksichtigung von Radfahrenden in der Koordinierung von Lichtsignalanlagen (LSA)

- LSA-Steuerung: hochkomplexe Abstimmung der richtigen Balance zwischen den Verkehrsteilnehmenden
- Berücksichtigung des Radverkehrs bei LSA-Sanierung: vorgezogene Haltelinie, aufgeweitete Radaufstellflächen, getrennte Signalisierung, Zeitvorsprung bei Grünphasen, etc.
- Zukünftig auch Grünpfeil für Radfahrende
- Ziel 2030: Erfassung aller LSA im Radvorrangroutennetz und Bestimmung eines Arbeitsprogramms zur Bevorrechtigung der Radfahrenden auf Radvorrangrouten, Pilotversuch LSA-Koordinierung
- Herausforderung: heterogene Geschwindigkeiten der Radfahrenden, Sicherheit und Leistungsfähigkeit des Kfz-Verkehrs bisher weitverbreiteter Konsens, LSA-Koordinierung nicht zulasten des ÖPNV



Kreuzung Ansbacher Straße/Schloss Stein

Ergebnisse INFRASTRUKTUR

NEU!

Brücken, Unterführungen und barrierefreie Bahnübergänge für den Radverkehr

- Brücken und Unterführungen sind wichtige Elemente um Umwege zu vermeiden und Vorteil des Radfahrens zu nutzen (Schwerpunkterfassung QZ 2015)
- Wichtiges Thema auch barrierefreie Bahnübergänge
- Verbesserungen für Radfahrende bei Brückensanierungen geplant (z.B. Wöhrder Talübergang, Bahnunterführung Thumenberger Weg, Hafenbrücken, Mausloch“...)
- Aber auch Neubauprojekte (z.B. Brücke über den ehem. Nordbahnhof) oder geplante Bauwerke im Zuge der RSV-Trassen
- Verankerung von weiteren Brückenbauprojekten in den Planungsprozessen (z.B. Brücken Tiefes Feld)
- Herausforderungen: personelle und finanzielle Kapazitäten, langwierige Abstimmungsprozesse mit der DB



Anschluss an die zukünftige Fuß-/Radwegbrücke über den Nordring

Entwürfe KOMMUNIKATION

Handlungsfelder

Infrastruktur

Themen:

- Radvorrangrouten
- Radsonderstraßen
- Fahrradstraßen
- Radabstellanlagen
- Bike & Ride
- Wegweisung
- Unterhalt
- Winterdienst
- Baustellenmanagement
- Roteinfärbung im Bestand und mit Verbreiterung
- Lückenschlüsse im Radwegenetz
- LSA-Koordinierung
- Brücken und Unterführungen
- Freiraumverbindungen

5. Arbeitsgruppe

6. Arbeitsgruppe

Kommunikation

Themen:

- Öffentlichkeitsarbeit
- Aktionen/Kampagnen
- Radverkehr und Rücksichtnahme
- Service

Rahmen

Themen:

- Modal Split
- Personal
- Finanzen
- Zusammenarbeit
- Verkehrssicherheitsarbeit
- Überwachung
- Multimodalität
- Fahrradmitnahme
- Mobilitäts-App
- Mobilitätserziehung
- etc.

Öffentlichkeitsarbeit

- Reporting
- Kommunikationskampagne „Nürnberg steigt auf“
- Pressearbeit/Social Media
- Fahrradfreundliches Klima
- Onlinebeteiligung (z.B. Stadtteilprojekt Radständer)
- Informationen Fahrradstraßen (Flyer, Plakate...)
- Multimodalität (VAG-App, QR-Codes, Plakate, Flyer, Karten)
- ...



Entwurf KOMMUNIKATION

Aktionen und Kampagnen

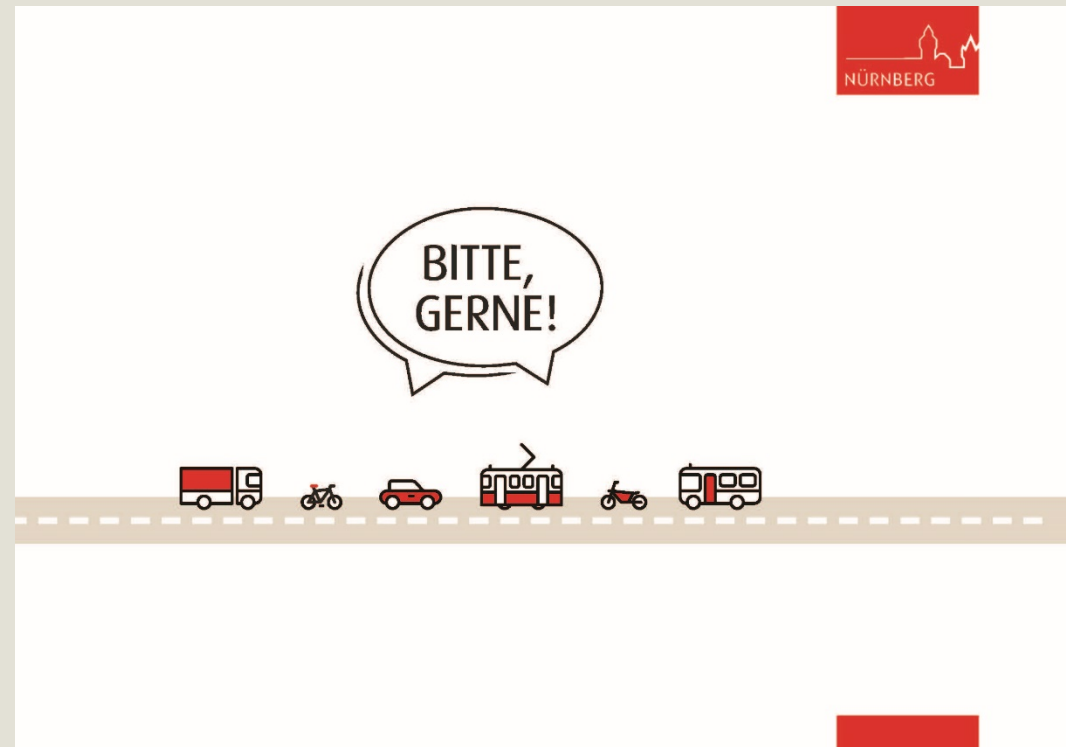
- Kampagne STADTRADELN
- Saisonale Umnutzung von Straßenraum
- Reparaturwerkstatt NOA/ Radcheck an Schulen/Kitas
- Mobilitätswoche
- Stadtverführungen
- Neubürgertouren des ADFC (finanzielle Unterstützung)
- Tag der offenen Tür der Stadt Nürnberg
- Aktionen der AGFK Bayern („Twist & Schaut“)
- „Fahrradfreundliche Arbeitgeber“
- Altstadt, Einzelhandel
- ...



Aktionstag „Nürnberg macht Platz“ 2018

Radverkehr und Rücksichtnahme

- Mobilitätserziehung, -bildung:
Projekt „Mobil in der Kita“, „Elterntaxi uncool machen“ etc.
- Rücksichtnahmekampagne
- ...



Rücksichtnahmekampagne „Bitte, gerne!“

Ergebnisse INFRASTRUKTUR

Service

- Neuauflage Fahrradstadtplan (Give-away? Grumple City Map? Gutschein für Neubürger?)
- Mängelmelder
- Radinformation im Internet an einem Ort zusammenführen
- GPS-Tracks RVR
- Fahrradverleihsystem VAG_RAD
- E-Bike-Ladestationen
- Automatische Zählstellen
- ...

Fortschreibung „Nürnberg steigt auf“

Weiteres Vorgehen

- Finale Einarbeitung der Ergebnisse in die Steckbriefe INFRASTRUKTUR
=> Rückmeldung bis Ende April 2021
=> Finale Bearbeitung in der AG am 11.05.2021
=> Versand an Mitglieder des RTR
- Entwurf der ersten Steckbriefe zum Handlungsfeld KOMMUNKATION
=> Versand an Mitglieder der AG m.d.B. um Stellungnahme bis Anfang Mai
=> Bearbeitung in der AG am 11.05. und 22.06.2021
- Nächste Sitzung des RTR am 15. Juli 2021 um 17:00 Uhr

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Verkehrsplanungsamt
Lorenzer Straße 30
90402 Nürnberg